

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Höxter

Juni 2024



**Sperrfrist:
28.06.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Höxter

Berichtsmonat: Juni 2024

Erstellungsdatum: 25.06.2024

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 31.07.2024

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2024.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Höxter

Juni 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Höxter
 Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.209	6.210	6.147	-1	-0,0	554	9,8	10,6	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.723	3.690	3.661	33	0,9	538	16,9	17,8	16,3
59,3% Männer	2.209	2.176	2.150	33	1,5	368	20,0	20,8	19,9
40,7% Frauen	1.514	1.514	1.511	-	-	170	12,6	13,7	11,6
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	409	376	376	33	8,8	81	24,7	31,5	29,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	65	78	9	13,8	2	2,8	10,2	44,4
33,4% 50 Jahre und älter	1.244	1.274	1.257	-30	-2,4	112	9,9	10,3	11,0
24,3% dar. 55 Jahre und älter	905	919	913	-14	-1,5	64	7,6	6,4	8,3
29,9% Langzeitarbeitslose	1.114	1.102	1.082	12	1,1	205	22,6	29,0	28,5
7,5% Schwerbehinderte Menschen	279	285	260	-6	-2,1	-17	-5,7	-3,4	-9,1
34,3% Ausländer	1.277	1.287	1.257	-10	-0,8	252	24,6	26,7	24,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	870	833	791	37	4,4	168	23,9	19,7	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	250	243	304	7	2,9	40	19,0	3,0	22,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	395	305	198	90	29,5	195	97,5	66,7	28,6
seit Jahresbeginn	5.101	4.231	3.398	x	x	626	14,0	12,1	10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	834	805	837	29	3,6	185	28,5	14,7	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	214	244	314	-30	-12,3	21	10,9	7,5	17,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	331	285	191	46	16,1	176	113,5	35,7	3,2
seit Jahresbeginn	4.839	4.005	3.200	x	x	438	10,0	6,7	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,9	x	x	x	4,2	4,2	4,2
dar. Männer	5,4	5,3	5,3	x	x	x	4,5	4,5	4,4
Frauen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,4	4,4	x	x	x	3,9	3,4	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,2	2,7	x	x	x	2,5	2,1	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,2	x	x	x	3,8	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,4	4,4
Ausländer	22,6	22,8	27,4	x	x	x	22,4	22,2	24,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,2	5,3	x	x	x	4,6	4,5	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.070	4.083	4.028	-13	-0,3	457	12,6	14,7	11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.844	4.825	4.830	19	0,4	450	10,2	10,6	10,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.890	4.866	4.868	24	0,5	475	10,8	11,1	11,2
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,3	6,4	x	x	x	5,8	5,7	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.316	1.300	1.290	16	1,2	231	21,3	24,0	19,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.083	5.068	5.045	15	0,3	305	6,4	5,9	5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.915	1.915	1.923	-1	0,0	-101	-5,0	-5,2	-4,4
Bedarfsgemeinschaften	3.706	3.697	3.679	9	0,2	183	5,2	4,8	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	217	215	235	2	0,9	-12	-5,2	-32,0	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.405	1.188	973	x	x	-136	-8,8	-9,5	-2,3
Bestand	1.363	1.381	1.400	-18	-1,3	-119	-8,0	-10,1	-16,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Höxter
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.349	2.310	2.303	39	1,7	344	17,2	18,5	19,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.357	1.322	1.352	35	2,6	213	18,6	21,1	21,4
61,7% Männer	837	826	845	11	1,3	155	22,7	25,2	24,1
38,3% Frauen	520	496	507	24	4,8	58	12,6	14,8	17,1
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	168	143	153	25	17,5	44	35,5	60,7	62,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	18	23	6	33,3	1	4,3	100,0	109,1
41,9% 50 Jahre und älter	569	576	589	-7	-1,2	30	5,6	6,1	7,1
33,2% dar. 55 Jahre und älter	451	452	461	-1	-0,2	14	3,2	2,5	4,1
10,5% Langzeitarbeitslose	142	148	149	-6	-4,1	-9	-6,0	-3,9	-4,5
8,8% Schwerbehinderte Menschen	120	124	117	-4	-3,2	-27	-18,4	-10,1	-14,0
13,3% Ausländer	181	189	201	-8	-4,2	21	13,1	30,3	44,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	392	388	431	4	1,0	24	6,5	15,8	19,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	206	198	245	8	4,0	31	17,7	3,7	29,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	118	99	14	11,9	18	15,8	76,1	43,5
seit Jahresbeginn	2.743	2.351	1.963	x	x	397	16,9	18,9	19,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	348	394	473	-46	-11,7	34	10,8	14,5	10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	142	175	243	-33	-18,9	10	7,6	8,7	21,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	101	96	-1	-1,0	32	47,1	38,4	21,5
seit Jahresbeginn	2.519	2.171	1.777	x	x	232	10,1	10,0	9,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,4	1,5
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,8	x	x	x	0,8	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	3,2	3,3	4,4	x	x	x	3,5	3,2	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.391	1.364	1.398	27	2,0	200	16,8	19,5	20,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.564	1.532	1.575	32	2,1	212	15,7	16,4	18,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.609	1.572	1.612	37	2,4	236	17,2	18,0	20,2
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.316	1.300	1.290	16	1,2	231	21,3	24,0	19,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Höxter
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.860	3.900	3.844	-40	-1,0	210	5,8	6,4	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.366	2.368	2.309	-2	-0,1	325	15,9	16,0	13,6
58,0% Männer	1.372	1.350	1.305	22	1,6	213	18,4	18,2	17,4
42,0% Frauen	994	1.018	1.004	-24	-2,4	112	12,7	13,2	9,0
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	241	233	223	8	3,4	37	18,1	18,3	13,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	47	55	3	6,4	1	2,0	-6,0	27,9
28,5% 50 Jahre und älter	675	698	668	-23	-3,3	82	13,8	14,1	14,8
19,2% dar. 55 Jahre und älter	454	467	452	-13	-2,8	50	12,4	10,4	13,0
41,1% Langzeitarbeitslose	972	954	933	18	1,9	214	28,2	36,3	36,0
6,7% Schwerbehinderte Menschen	159	161	143	-2	-1,2	10	6,7	2,5	-4,7
46,3% Ausländer	1.096	1.098	1.056	-2	-0,2	231	26,7	26,1	21,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	478	445	360	33	7,4	144	43,1	23,3	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	45	59	-1	-2,2	9	25,7	-	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	187	99	76	40,6	177	205,8	61,2	16,5
seit Jahresbeginn	2.358	1.880	1.435	x	x	229	10,8	4,7	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	486	411	364	75	18,2	151	45,1	14,8	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	72	69	71	3	4,3	11	18,0	4,5	6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	184	95	47	25,5	144	165,5	34,3	-10,4
seit Jahresbeginn	2.320	1.834	1.423	x	x	206	9,7	3,1	0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	3,3	3,3	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Ausländer	19,4	19,4	23,0	x	x	x	18,9	19,0	21,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,3	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.679	2.719	2.630	-40	-1,5	257	10,6	12,4	6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.281	3.293	3.255	-12	-0,4	239	7,9	8,0	7,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.282	3.294	3.256	-12	-0,4	240	7,9	8,1	7,2
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.083	5.068	5.045	15	0,3	305	6,4	5,9	5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.915	1.915	1.923	-1	0,0	-101	-5,0	-5,2	-4,4
Bedarfsgemeinschaften	3.706	3.697	3.679	9	0,2	183	5,2	4,8	4,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

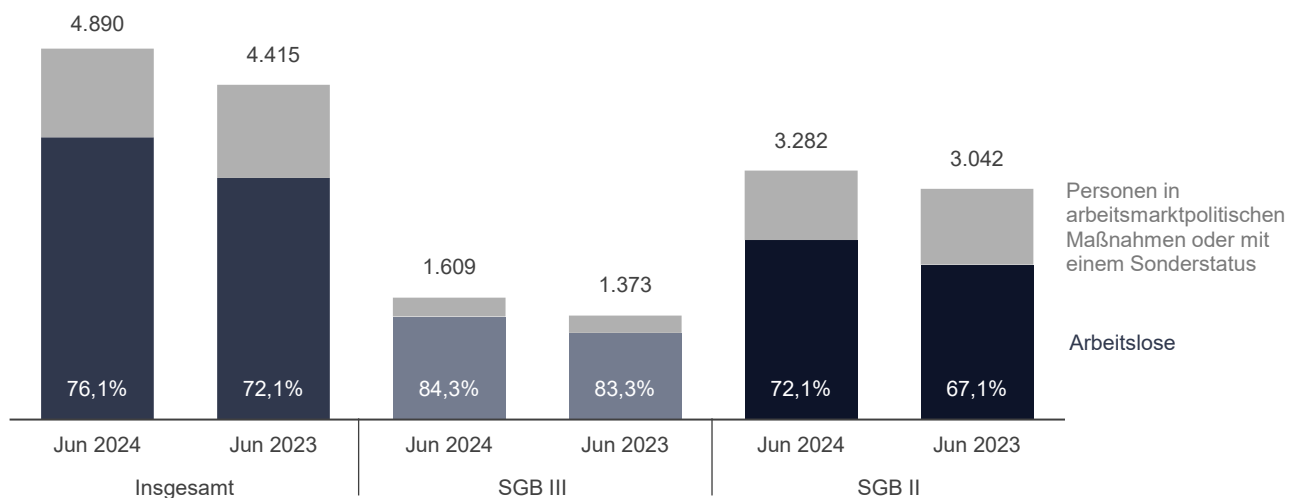
Komponenten der Unterbeschäftigung

Höxter

Juni 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Jun 2023		Mai 2023		Apr 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	3.723	3.690	33	0,9	538	16,9	17,8	16,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	347	393	-46	-11,7	-81	-18,9	-8,2	-23,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	195	235	-40	-17,0	-4	-2,0	21,1	-10,8		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	152	158	-6	-3,8	-77	-33,6	-32,5	-34,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.070	4.083	-13	-0,3	457	12,6	14,7	11,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	775	742	33	4,4	-6	-0,8	-7,6	8,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	181	189	-8	-4,2	13	7,7	10,5	11,1		
Arbeitsgelegenheiten	42	35	7	20,0	-1	-2,3	-22,2	-23,9		
Fremdförderung	431	409	22	5,4	6	1,4	-5,5	17,4		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	28	31	-3	-9,7	-13	-31,7	-22,5	-15,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	92	77	15	19,5	-12	-11,5	-32,5	-5,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.844	4.825	19	0,4	450	10,2	10,6	10,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	41	5	12,2	25	119,0	156,3	153,3		
Gründungszuschuss	45	40	5	12,5	24	114,3	150,0	146,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.890	4.866	24	0,5	475	10,8	11,1	11,2		
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,3	x	x	x	5,8	5,7	5,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	75,8	x	x	x	72,1	71,5	71,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Höxter

Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2023		Mai 2023		Apr 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.357	1.322	35	2,6	213	18,6	21,1	21,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	34	42	-8	-19,0	-13	-27,7	-14,3	-	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	34	42	-8	-19,0	-13	-27,7	-14,3	-	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.391	1.364	27	2,0	200	16,8	19,5	20,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	173	168	5	3,0	12	7,5	-4,0	6,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	129	131	-2	-1,5	24	22,9	24,8	34,3	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	17	11	6	54,5	-2	-10,5	-54,2	-38,1	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	27	26	1	3,8	-10	-27,0	-43,5	-42,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.564	1.532	32	2,1	212	15,7	16,4	18,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	40	5	12,5	24	114,3	150,0	146,7	
Gründungszuschuss	45	40	5	12,5	24	114,3	150,0	146,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.609	1.572	37	2,4	236	17,2	18,0	20,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	84,1	x	x	x	83,3	82,0	83,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.366	2.368	-2	-0,1	325	15,9	16,0	13,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	313	351	-38	-10,8	-68	-17,8	-7,4	-25,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	161	193	-32	-16,6	9	5,9	33,1	-13,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	152	158	-6	-3,8	-77	-33,6	-32,5	-34,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.679	2.719	-40	-1,5	257	10,6	12,4	6,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	602	574	28	4,9	-18	-2,9	-8,6	9,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	52	59	-7	-11,9	-11	-17,5	-10,6	-25,8	
Fremdförderung	42	35	7	20,0	-1	-2,3	-22,2	-23,9	
Beschäftigungszuschuss	414	398	16	4,0	8	2,0	-2,7	20,7	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	28	31	-3	-9,7	-13	-31,7	-22,5	-15,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	51	14	27,5	-2	-3,0	-25,0	21,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.281	3.293	-12	-0,4	239	7,9	8,0	7,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.282	3.294	-12	-0,4	240	7,9	8,1	7,2	
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,1	71,9	x	x	x	67,1	67,0	66,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

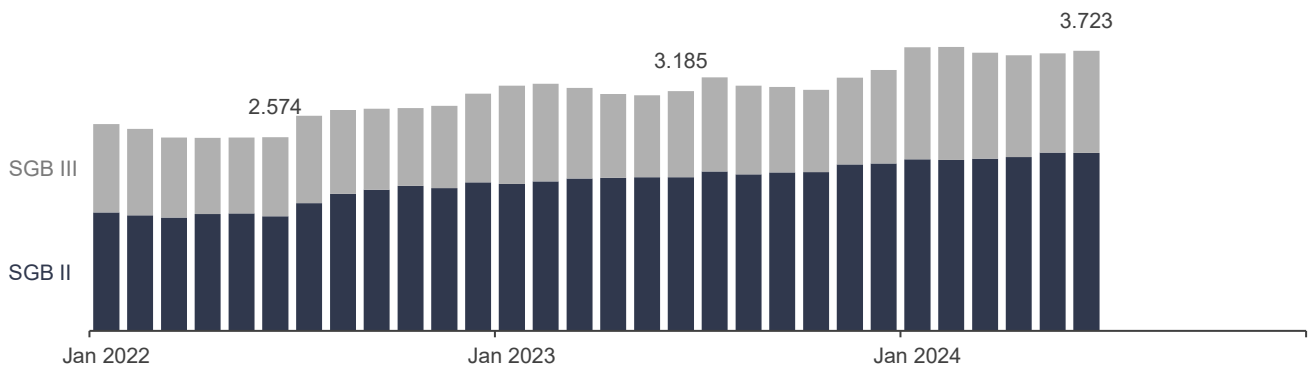
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Höxter

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 33 auf 3.723 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 538 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.357, das sind 35 mehr als im Vormonat und 213 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.366 Arbeitslose, das ist ein Minus von 2 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2023 waren es 325 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.723	33	0,9	538	16,9	4,9	4,8	4,2
Männer	2.209	33	1,5	368	20,0	5,4	5,3	4,5
Frauen	1.514	-	-	170	12,6	4,3	4,3	3,8
15 bis unter 25 Jahre	409	33	8,8	81	24,7	4,8	4,4	3,9
15 bis unter 20 Jahre	74	9	13,8	2	2,8	2,6	2,2	2,5
50 Jahre und älter	1.244	-30	-2,4	112	9,9	4,2	4,3	3,8
55 Jahre und älter	905	-14	-1,5	64	7,6	4,4	4,5	4,2
Deutsche	2.446	43	1,8	286	13,2	3,4	3,4	3,1
Ausländer	1.277	-10	-0,8	252	24,6	22,6	22,8	22,4
Rechtskreis SGB III	1.357	35	2,6	213	18,6	1,8	1,7	1,5
Männer	837	11	1,3	155	22,7	2,0	2,0	1,7
Frauen	520	24	4,8	58	12,6	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	168	25	17,5	44	35,5	2,0	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	24	6	33,3	1	4,3	0,8	0,6	0,8
50 Jahre und älter	569	-7	-1,2	30	5,6	1,9	2,0	1,8
55 Jahre und älter	451	-1	-0,2	14	3,2	2,2	2,2	2,2
Deutsche	1.176	43	3,8	192	19,5	1,7	1,6	1,4
Ausländer	181	-8	-4,2	21	13,1	3,2	3,3	3,5
Rechtskreis SGB II	2.366	-2	-0,1	325	15,9	3,1	3,1	2,7
Männer	1.372	22	1,6	213	18,4	3,3	3,3	2,9
Frauen	994	-24	-2,4	112	12,7	2,8	2,9	2,5
15 bis unter 25 Jahre	241	8	3,4	37	18,1	2,9	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	50	3	6,4	1	2,0	1,7	1,6	1,7
50 Jahre und älter	675	-23	-3,3	82	13,8	2,3	2,3	2,0
55 Jahre und älter	454	-13	-2,8	50	12,4	2,2	2,2	2,0
Deutsche	1.270	-	-	94	8,0	1,8	1,8	1,7
Ausländer	1.096	-2	-0,2	231	26,7	19,4	19,4	18,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

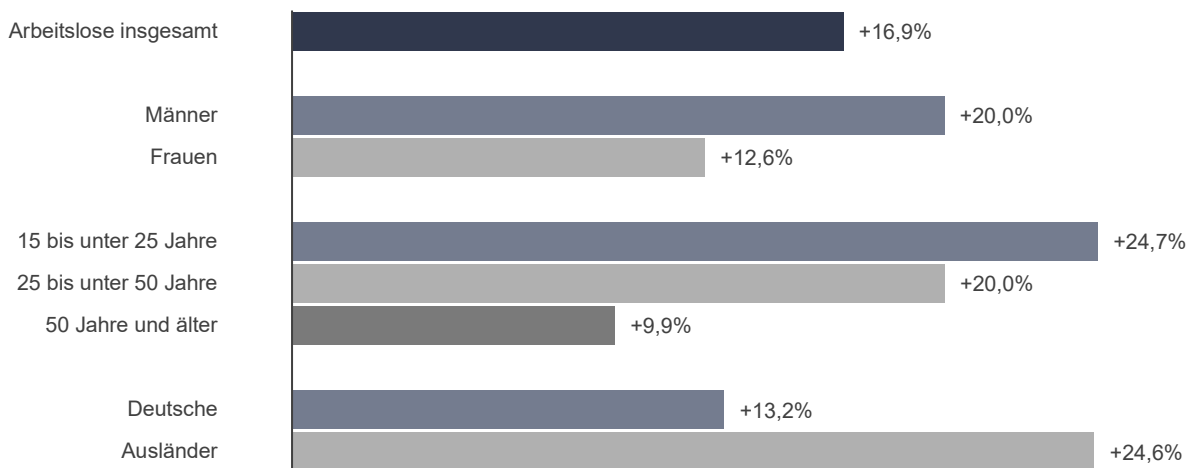
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Höxter

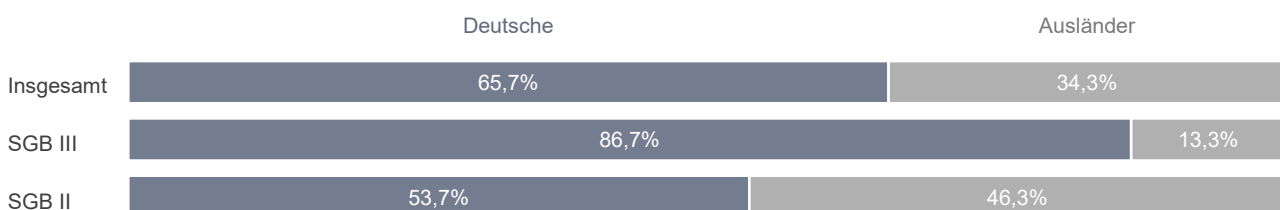
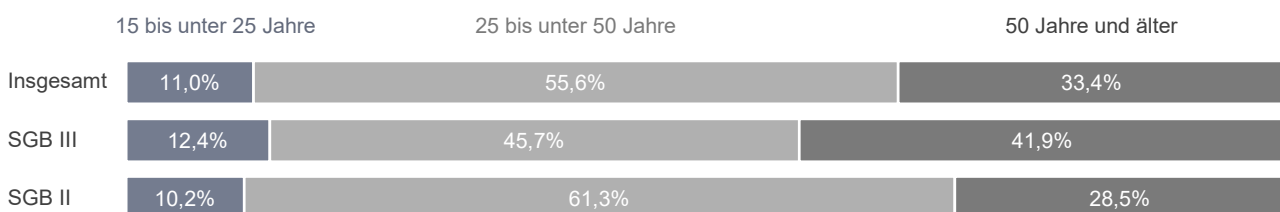
Juni 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +10% bei 50-Jährigen und Älteren bis +25% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

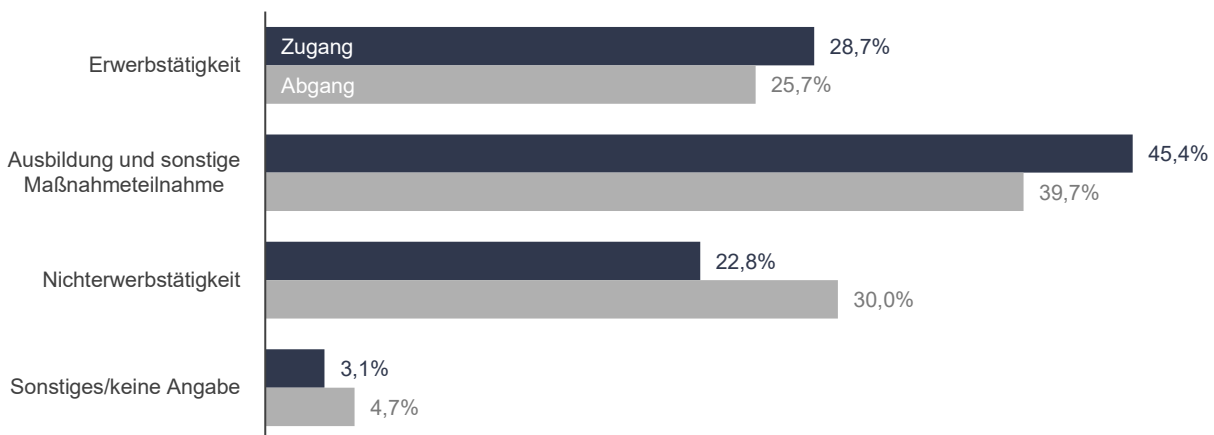
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Höxter

Juni 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 870 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 168 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 834 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 185 mehr als im Juni 2023. Seit Jahresbeginn gab es 5.101 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 626 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.839 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 438 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 250 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 40 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 214 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 21 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	870	37	4,4	168	23,9	5.101	626	14,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	250	7	2,9	40	19,0	1.947	334	20,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	243	8	3,4	36	17,4	1.898	358	23,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-2	-40,0	*	*	27	-12	-30,8
Selbständigkeit	4	1	33,3	*	*	20	-12	-37,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	395	90	29,5	195	97,5	1.491	370	33,0
Nichterwerbstätigkeit	198	-32	-13,9	-53	-21,1	1.436	-34	-2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	105	-31	-22,8	-58	-35,6	845	-103	-10,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	83	-	-	7	9,2	542	87	19,1
Sonstiges/keine Angabe	27	-28	-50,9	-14	-34,1	227	-44	-16,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	834	29	3,6	185	28,5	4.839	438	10,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	214	-30	-12,3	21	10,9	1.553	172	12,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	202	-32	-13,7	21	11,6	1.473	174	13,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	*	*	7	233,3	31	-6	-16,2
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	49	5	11,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	331	46	16,1	176	113,5	1.431	289	25,3
Nichterwerbstätigkeit	250	2	0,8	-6	-2,3	1.610	9	0,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	143	7	5,1	-16	-10,1	959	-33	-3,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	77	-14	-15,4	2	2,7	486	58	13,6
Sonstiges/keine Angabe	39	11	39,3	-6	-13,3	245	-32	-11,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

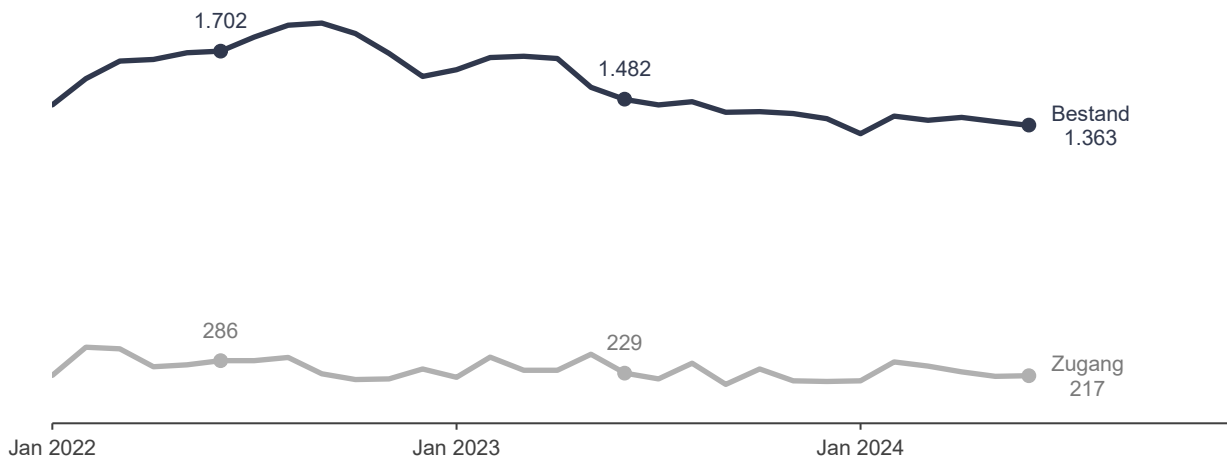
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Höxter
Juni 2024

Im Juni waren 1.363 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 18 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 119 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 217 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.405 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 136 oder 9%. Zudem wurden im Juni 238 Arbeitsstellen abgemeldet, 50 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.450 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 197 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	217	2	0,9	-12	-5,2	1.405	-136	-8,8
dar. sofort zu besetzen	161	-10	-5,8	-8	-4,7	1.023	-92	-8,3
sozialversicherungspflichtig	212	-3	-1,4	-14	-6,2	1.388	-115	-7,7
dar. sofort zu besetzen	157	-14	-8,2	-12	-7,1	1.012	-82	-7,5
Bestand	1.363	-18	-1,3	-119	-8,0	1.377	-233	-14,5
dar. sofort zu besetzen	1.302	-39	-2,9	-123	-8,6	1.322	-202	-13,2
sozialversicherungspflichtig	1.346	-18	-1,3	-108	-7,4	1.359	-203	-13,0
dar. sofort zu besetzen	1.286	-38	-2,9	-114	-8,1	1.304	-176	-11,9
Abgang	238	3	1,3	-50	-17,4	1.450	-197	-12,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	233	-	-	-44	-15,9	1.425	-159	-10,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

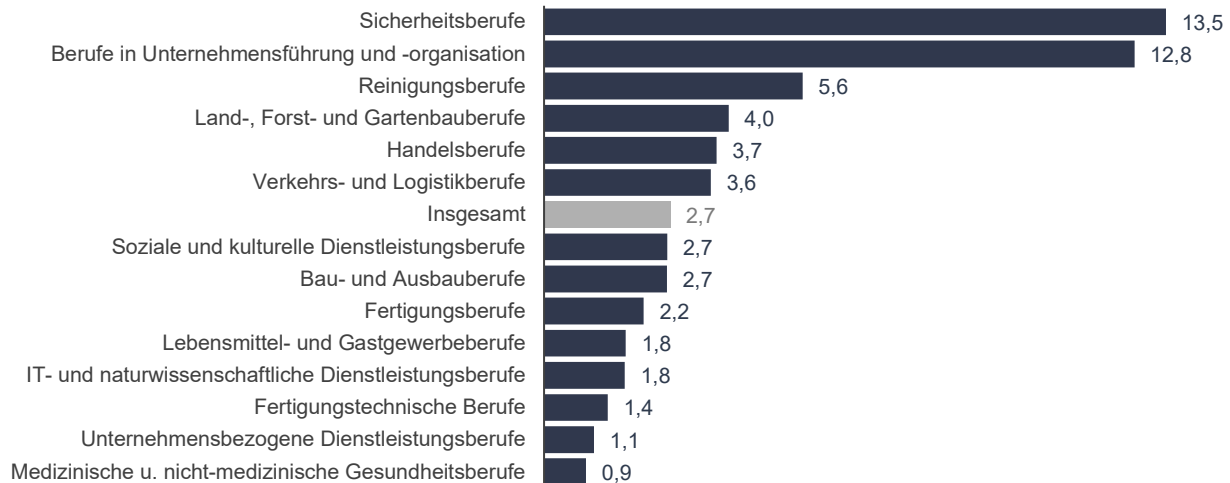
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Höxter

Juni 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.723	100	33	0,9	538	16,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	116	3,1	-9	-7,2	15	14,9
Fertigungsberufe	365	9,8	6	1,7	89	32,2
Fertigungstechnische Berufe	247	6,6	4	1,6	66	36,5
Bau- und Ausbauberufe	274	7,4	-3	-1,1	44	19,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	255	6,8	-8	-3,0	46	22,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	172	4,6	-9	-5,0	32	22,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	248	6,7	2	0,8	22	9,7
Handelsberufe	389	10,4	3	0,8	28	7,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	307	8,2	35	12,9	48	18,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	65	1,7	5	8,3	10	18,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	56	1,5	-1	-1,8	9	19,1
Sicherheitsberufe	256	6,9	-18	-6,6	-38	-12,9
Verkehrs- und Logistikberufe	578	15,5	41	7,6	160	38,3
Reinigungsberufe	325	8,7	4	1,2	42	14,8
Keine Angabe	70	1,9	-19	-21,3	-35	-33,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.363	100	-18	-1,3	-119	-8,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	2,1	-6	-17,1	-8	-21,6
Fertigungsberufe	169	12,4	2	1,2	-	-
Fertigungstechnische Berufe	179	13,1	-1	-0,6	-3	-1,6
Bau- und Ausbauberufe	103	7,6	-3	-2,8	-17	-14,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	144	10,6	-3	-2,0	-14	-8,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	189	13,9	-7	-3,6	-9	-4,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	93	6,8	-3	-3,1	-3	-3,1
Handelsberufe	104	7,6	8	8,3	-40	-27,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	24	1,8	-8	-25,0	-38	-61,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	60	4,4	1	1,7	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	32	2,3	1	3,2	-7	-17,9
Sicherheitsberufe	19	1,4	-2	-9,5	8	72,7
Verkehrs- und Logistikberufe	160	11,7	15	10,3	8	5,3
Reinigungsberufe	58	4,3	-12	-17,1	4	7,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

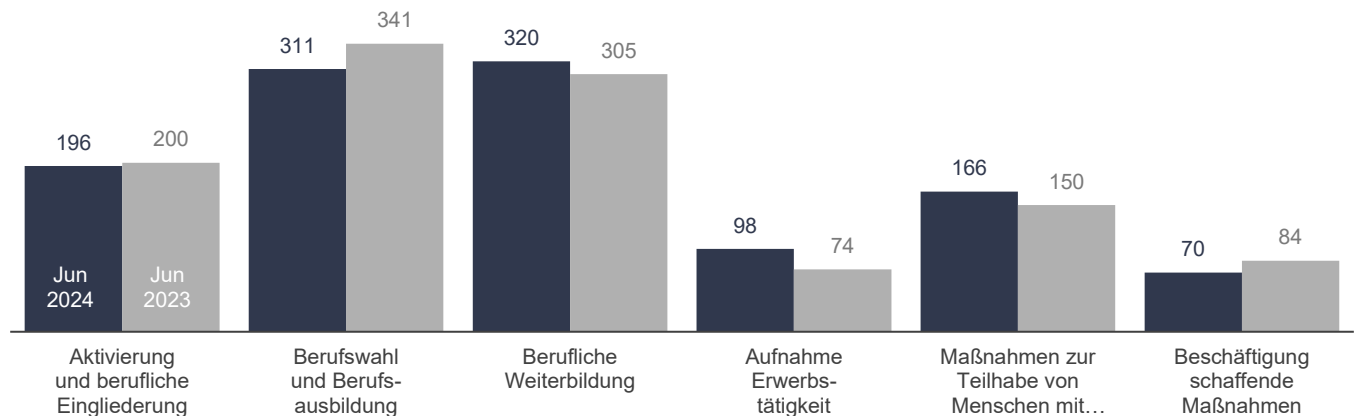
Höxter

Juni 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	297	24	8,8	123	70,7	1.215	207	20,5
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-8	-57,1	1	20,0	120	-26	-17,8
Berufliche Weiterbildung	29	-2	-6,5	11	61,1	256	50	24,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	-7	-50,0	-6	-46,2	83	10	13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-2	-25,0	-6	-50,0	44	-17	-27,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	6	200,0	5	125,0	60	-3	-4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	-3	-50,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	-40	-16,9	-4	-2,0	201	-26	-11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	311	-11	-3,4	-30	-8,8	310	-20	-6,0
Berufliche Weiterbildung	320	-12	-3,6	15	4,9	333	33	10,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	98	9	10,1	24	32,4	87	21	31,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	166	3	1,8	16	10,7	167	11	6,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	70	4	6,1	-14	-16,7	69	-17	-19,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	325	145	80,6	208	177,8	989	248	33,5
Berufswahl und Berufsausbildung	20	7	53,8	2	11,1	128	14	12,3
Berufliche Weiterbildung	45	6	15,4	11	32,4	265	67	33,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5	-9	-64,3	-1	-16,7	67	-2	-2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	*	*	-12	-63,2	48	-21	-30,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	48	-18	-27,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

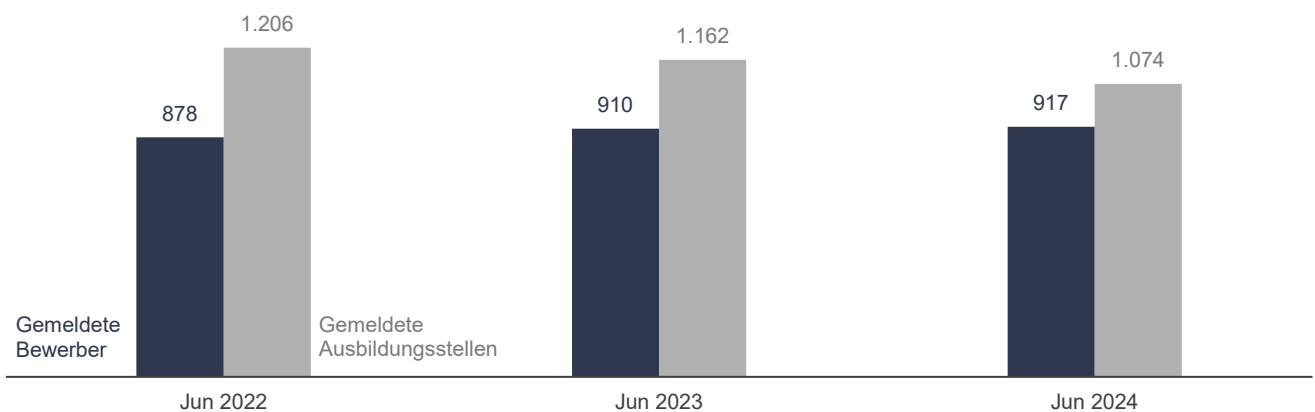
Ausbildungsmarkt

Höxter

Juni 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 917 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 7 mehr als im Vorjahreszeitraum (+1%). Zugleich gab es 1.074 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 88 (-8%). Ende Juni waren 304 Bewerber noch unversorgt und 546 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+61 oder +25%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-4 oder -1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	917	7	0,8	910	878
versorgte Bewerber	613	-54	-8,1	667	631
einmündende Bewerber	297	-33	-10,0	330	295
andere ehemalige Bewerber	214	-29	-11,9	243	259
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	102	8	8,5	94	77
unversorgte Bewerber	304	61	25,1	243	247
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.074	-88	-7,6	1.162	1.206
betriebliche Ausbildungsstellen	1.067	-85	-7,4	1.152	1.202
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	7	-3	-30,0	10	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	546	-4	-0,7	550	565
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,17	x	x	1,28	1,37
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,80	x	x	2,26	2,29

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Höxter (Arbeitsort)

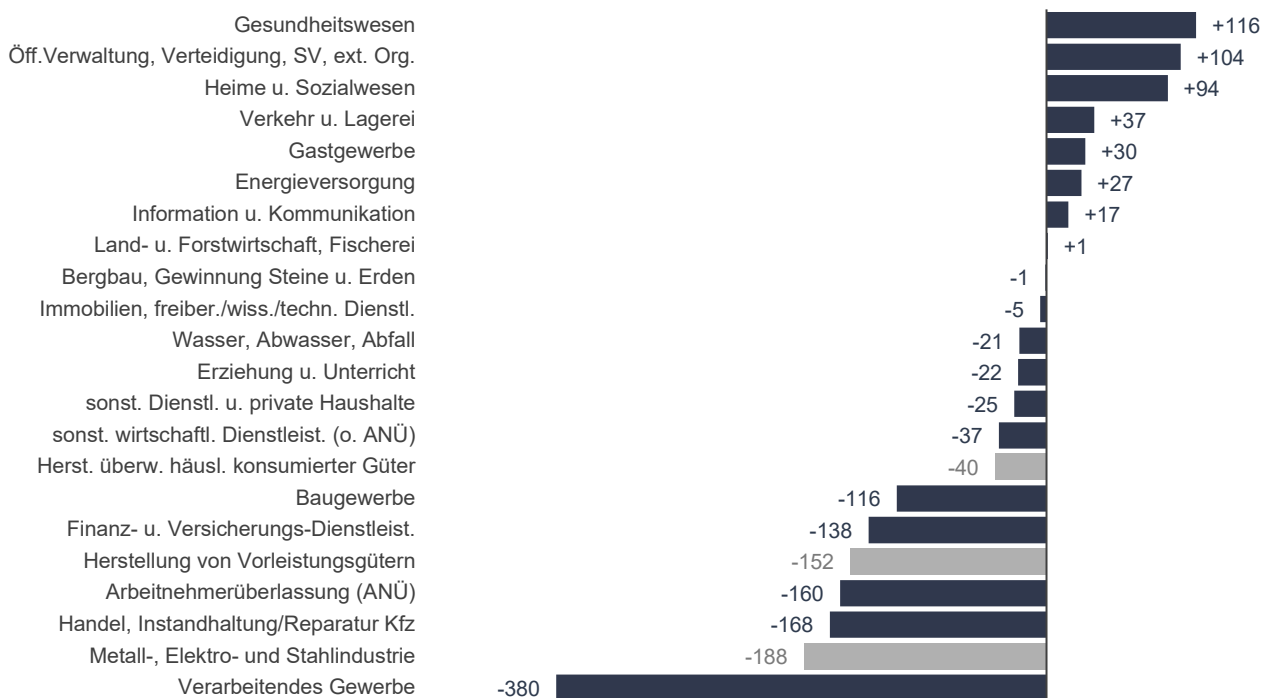
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.692. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 647 oder 1,4%, nach -690 oder -1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+116 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-380 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.692	46.173	45.474	45.902	46.339	-647	-1,4
51,6% Männer	23.584	23.999	23.674	23.897	24.266	-682	-2,8
48,4% Frauen	22.108	22.174	21.800	22.005	22.073	35	0,2
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	5.256	5.485	4.901	5.104	5.326	-70	-1,3
60,6% 25 bis unter 55 Jahre	27.693	27.946	27.908	28.213	28.538	-845	-3,0
26,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.226	12.236	12.182	12.114	12.008	218	1,8
66,8% Vollzeit	30.522	31.062	30.558	30.957	31.392	-870	-2,8
33,2% Teilzeit	15.170	15.111	14.916	14.945	14.947	223	1,5
92,6% Deutsche	42.312	42.714	42.053	42.565	43.088	-776	-1,8
7,4% Ausländer	3.380	3.459	3.421	3.337	3.251	129	4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.626	89	2,5
davon			
mit 1 Person	1.964	67	3,5
mit 2 Personen	694	-10	-1,4
mit 3 Personen	406	28	7,4
mit 4 Personen	242	-1	-0,4
mit 5 und mehr Personen	320	5	1,6
darunter			
Single-BG	1.964	68	3,6
Alleinerziehende-BG	678	-21	-3,0
Partner-BG ohne Kinder	341	18	5,6
Partner-BG mit Kindern	587	20	3,5
nicht zuordenbare BG	56	6	12,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.265	-2	-0,2
davon: mit 1 Kind	553	20	3,8
mit 2 Kindern	385	-18	-4,5
mit 3 und mehr Kindern	327	-4	-1,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.472	147	2,0
darunter			
Männer	3.803	187	5,2
Frauen	3.669	-40	-1,1
Leistungsberechtigte (LB)	7.080	167	2,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.940	146	2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.010	228	4,8
darunter			
Männer	2.511	219	9,6
Frauen	2.499	9	0,4
davon			
unter 25 Jahre	984	76	8,4
25 bis unter 55 Jahre	3.100	172	5,9
55 Jahre und älter	926	-20	-2,1
darunter			
Deutsche	2.644	-3	-0,1
Ausländer	2.366	231	10,8
darunter			
Alleinerziehende	672	-20	-2,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.930	-82	-4,1
darunter			
unter 3 Jahre	361	-1	-0,3
3 bis unter 6 Jahre	412	-33	-7,4
6 bis unter 15 Jahre	1.115	-37	-3,2
über 15 Jahre	42	-11	-20,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	140	21	17,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	392	-20	-4,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	152	-27	-15,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	240	7	3,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

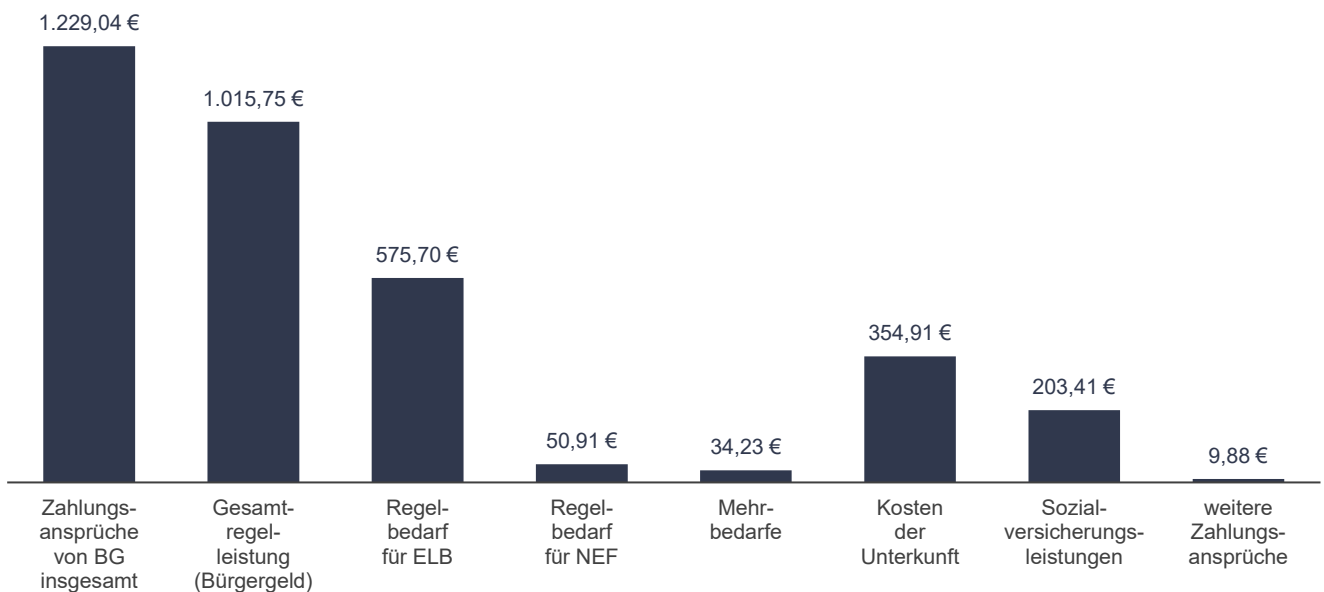
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.456.491	1.229	3.626	1.229
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.683.111	1.016	3.626	1.016
Regelbedarf für ELB	2.087.506	576	3.484	599
Regelbedarf für NEF	184.584	51	697	265
Mehrbedarfe	124.129	34	1.587	78
Kosten der Unterkunft	1.286.893	355	3.344	385
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.274.170	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	737.563	203	3.615	204
weitere Zahlungsansprüche	35.817	10	-	-
sonstige Leistungen	33.555	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.262	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.